

Korrespondenz aus Deutschland.
 Schleife den 18. Mai 1903.
 Worthy's Volksblatt jetzt komme wieder mal an die Reihe eine Correspondenz-Spalte zu füllen.
 Im Monat Mai giebt es hier so viel Schönes und Neues aus der Natur. Dieser Monat ist der schönste im Jahre. Das schöne warme Wetter, die angenehme Luft u.s.w. Der Kukul ruft. Die Lerche trillert ihr Lied hoch in den Wäldern, nebst anderen Singvögeln, die im Monat Mai auf das schönste singen. Andere Vorgehenheiten wie Kuckuck, Hochzeiten, Tanz und Theater nebst anderen Saßeren ist nicht werth einzuführen.
 Am 5. April wurde hier Matthes Krautz, Bruder von Joh. Krautz in Winchester, Tex. morderhaft, von der Eisenbahn überfahren und getödtet.
 Im Dorfe Rone erhängte sich Frau Jurk an einer Spinnwebstuhl.
 Hier hat die Farmer mit dem Kartoffelstücken jetzt fertig und in Texas vielleicht schon mit dem Ausmachen. Flachs wird hier sehr wenig geerntet, da baumwollene Stoffe billig sind, so lohnt es nicht Flachs für Leinwand zu ziehen.
 Die Tage sind hier im Mai sehr lang, der Tag dauert von 4 Uhr morgens bis 8 Uhr abends. Im Winter ist der Tag hier kürzer als in Texas. Schon nach 3 Uhr morgens flimmt die Lerche ihr Morgenlied an und der Kukul ruft den ganzen Tag bis in die Nacht herein. Derselbe sitzt mit Vorliebe im freien Felde am Telephon Draht, von wo auch er Aufsehen hält um etwas für seinen immer hungriegen Magen zu erpäßen. Zwei derselben sind nicht zusammen. Sein Ruf ist sehr laut und kann man ihn bei Windstille sehr weit hören; doch bei schlechten Wetter schweigt er. Das Weibchen legt die Eier in das Nest eines anderen Vogels und zwar je ein Ei in ein Nest, welches dann die anderen Vögel mit ausbrüten. Der Kukul ist so groß wie eine Turteltaube sieht aber mehr einem Habicht ähnlich. Im Juli stellt er seinen Ruf wieder ein.
 Doch genug für dies mal
 Matthes Hantschko
 Schleife, Deutschland.

Correspondence from Germany

Schleife the 18th of May, 1903.

Worthy *Volksblatt*!

I am back in line to fill a correspondence column.

In the month of May there appears so much that is beautiful and new in nature. This is the best month of the year. The nice warm weather, the pleasant air, etc. The kuku calls. The lark chirps her song from high in the sky, along with the other song birds which sing their best in the month of May.

Other happenings such as child baptisms, weddings, dances and theater, among other things are hardly worth mentioning.

Matthes Krautz, brother to Joh. Krautz residing in Winchester, Texas was overrun by the train and killed on the 5th of April.

Mrs. Jurk of Rone hanged herself with a string from a spinning wheel.

The local farmers have completed potato planting whereas in Texas they may already be harvesting. Flax is seldom sown here anymore because cotton cloth is so inexpensive which makes flax cultivation for linen un-rewarding.

The days in May are very long and last from 4 in the morning until 8 in the evening. During the winter our days are shorter than in Texas. The lark chimes in on her early song after 3 in the morning and the kuku calls all day long and into the night. That one prefers to sit on the telephone wires in the open field where it looks out for something to fill its hungry belly. There are never two together. Its call is very loud and easily heard in still air; it is quiet in bad weather. The female lays its eggs in the nests of other birds, specifically one egg per nest which is then incubated by others. The kuku is as large as a turtle dove but looks more like a hawk. It is again silent from July.

That will be enough for now.

Matthes Hantschko
Schleife, Germany

Translated by John Buerfeind